



Dorfpost

Hendschiken

EDITORIAL

Schuljahresbeginn

Es ist erst ein paar Wochen alt, das neue Schuljahr. Für viele Kinder und Jugendliche bedeutet es den Beginn einer neuen, unbekannteren und oftmals auch lang herbeigesehnten Zeit: Den Eintritt in den Kindergarten, die Schule, vielleicht auch den Übertritt an eine höhere Schule oder den Beginn der Berufslehre.

Ich habe versucht, mich an meine eigene Kindheit, an meinen allerersten Kindergarten und an meinen ersten Schultag zu erinnern. Und ich muss zu meiner Schande gestehen, dass ausser den Fotos von diesen beiden Ereignissen und dem Kindertäschli nicht mehr viele Erinnerungen daran da sind. Was ich aber nie vergessen werde, ist der Stolz, den ich hatte, als ich und mein Kindergartenpändli den Weg über den Schlosshügel zum Kindergarten Burghalde ohne Begleitung von Erwachsenen gehen durfte. Was war das jeden Tag für ein Erlebnis. Wir kannten bald jeden Stein und jeden Baum auf dem Weg. Aber es gab immer wieder etwas

Neues zu entdecken. Und wenn wir auch nicht alle Menschen, die in den Häusern entlang unseres Kindergartenweges wohnten, mit Namen kannten, so dachten wir uns Geschichten zu ihnen aus und freuten uns, wenn sie uns aus den Gärten grüssten und uns einen schönen Tag wünschten.

Warum ich Ihnen das erzähle, fragen Sie sich? Weil ich um nichts in der Welt meinen Kindergartenweg missen möchte. Weil er mich und meine Mitkindergärtler geprägt hat. Und weil mir erst viel später bewusst wurde, wie viel Vertrauen unsere Eltern in uns hatten, sicher auch damals schon in der Hoffnung und im Glauben, dass wir dies schaffen und dass nichts passieren wird. Ich wünsche uns allen das Vertrauen, dass unsere Kinder die in sie gesteckte Hoffnung erfüllen können und auch sie erleben dürfen, wie spannend der Chindsgi- und Schulweg sein kann.

Susanne Hofmann

Hauptsponsor
dieser
Ausgabe



Arcari  Backwaren AG
5604 Hendschiken
Chäschüchlibäckerei

IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Kolumne	3
Firmenportrait Trendblüte, Egliswil	4
Personenportrait Fabienne Keller	6
Pro Senectute	7
Ref. Kirchgemeinde	7
Schule Hendschiken	8
Vereine	15
Gemeinde	21
Baubewilligungen	23
Veranstaltungen & Termine	24

IMPRESSUM

Herausgeberin |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | info@hendschiken.ch

Redaktion |
Susanne Hofmann-Schneider (SH) | Redaktionsleitung
Stefan Streit (SS) | Firmenportrait
Margit Maier (MM) | Personenportrait, Kolumne
Nathalie Boillod (NB) | Layout, Vereine
Susanne Roniger (SR) | Korrekturlesen

Nächste Ausgabe |
Freitag, 01. November 2019

Redaktionsschluss |
Donnerstag, 17. Oktober 2019



AKTUELL

August-Feier mit der Gemeinde und der Männerriege Hendschiken

Rechtzeitig wurde wegen der Trockenheit das Aufrichten des Feuers gestoppt. Also wurde ein Festzelt und Tische und Bänke aufgestellt und alles geschmückt. Sue Hofmann, Gemeinderätin, verteilte Bons für eine Wurst und schon bald bildete sich vor unserem Büffet eine Menschenschlange. Unsere Erwartungen wurden an diesem Abend, mit über hundertfünfzig Gästen, übertroffen. Das Rahmenprogramm stimmte einladend: Die von der Gemeinde gespendete Wurst, die Festrede von Maya Bally, die zahlreiche Zuhörer fand, die unterhaltsame Musik von DJ René, der Lampionumzug, welcher zusätzliche Kinder auf den Schulhausplatz lockte, oder auch einfach die feine Rösti mit Spiegelei, welche die Männerriege (Ruedi Zobrist 47) aus dem grossen Kochtopf zauberte.



Wir „Chrampfer“ an diesem Abend fanden es toll, dass so viele Hendschikerinnen und Hendschiker den warmen Abend mit uns genossen. Die Aufräumequipen anderntags hatten zu tun, aber es blieb nicht übermässig viel Abfall liegen. Nach dem Abräumen des Festzeltes wurden die letzten Cervelats mit Brot gegessen. Die wenigen Kuchenstücke, die übrig geblieben waren von dem vielen Gebäck, das die Frauen verdankenswerterweise gebacken hatten, fanden auch noch Platz im Magen, und vor dem Einnachten gingen wir müde, aber zufrieden nach Hause.

Herbert Flück

KOLUMNE

Gemeinderat; Herzlichen Dank an die Organisatoren der 1. August-Feier

Der Tradition entsprechend fand auch in diesem Jahr die Bundesfeier am 1. August auf dem Schulhausplatz in Hendschiken statt. Der Gemeinderat dankt der Männerriege Hendschiken für die tadellose Organisation des gelungenen Anlasses.

In diesen Dank eingeschlossen wird auch die Festrednerin Maya Bally. In ihrer Festansprache appellierte sie an die Zuhörer und Zuhörerinnen, Werte wie Eigenverantwortung, Offenheit und Solidarität als Pfeiler der Gesellschaft zu erhalten.

Susanne Hofmann



So einfach.....

Haben Sie schon mal ein Baugesuch eingegeben? Gehört vom Ablauf eines Baugesuches und den damit verbundenen Kosten hab ich ja schon so einiges. Nun denn, wir haben uns einen Schwedenofen gekauft und brauchen einen Kamin dafür. Also rufe ich doch bei der Bauverwaltung an und erkundige mich, was ich dafür tun muss, um von Anfang an möglichst alles richtig und vollständig zu machen, der Winter kann ja schneller kommen, als man denkt. Ein netter Herr am Telefon erklärt mir, ein vereinfachtes Baugesuch reiche, er schicke mir auch grad die erforderlichen Formulare per Mail. Prima, dachte ich, denn vereinfacht klingt einfach. Doch Sie ahnen es sicher schon, diese beiden Wörter haben dann doch nur sehr sehr wenig miteinander zu tun. Jeder meiner vier angrenzenden Nachbarn muss unterschreiben und natürlich nicht alle vier auf einem Blatt, nein, jeder ein eigenes, dazu muss ich einen Situationsplan zeichnen, ich kann nicht "einfach" sagen, der Kamin kommt da in die Ecke, wo du immer sitzt, wenn wir einen Kaffee trinken.

Nun denn, alles eingereicht und einfach doch zu wenig, nun braucht es noch Fotos und der Situationsplan reicht auch nicht. Das alles natürlich noch dreifach. Von wegen einfach.

Wussten Sie, dass es zur Herstellung von einem Blatt Papier im Durchschnitt 10 Liter Wasser braucht, was würde Greta wohl dazu sagen?

Wieder alles eingeschickt und gewartet und gewartet und auf Nachfrage erfahren, dass ja Ferienzeit sei. Ja, wenn denn alles so einfach wäre!

Margit Maier

FIRMENPORTRAIT

Trendblüte Egliswil

(SS) Blumen sind fast zu jeder Gelegenheit ein passendes Geschenk. Früher wurden Blumen vor allem geschenkt, um dem oder der Beschenkten eine besondere Botschaft zu übermitteln. Je nach Farbe oder Blumenart wurden so Liebe, Freundschaft oder Trauer ausgedrückt. Daran hat sich bis heute nicht viel geändert.

Blumen gehören auch zum Kerngeschäft der Trendblüte in Egliswil. Gegründet wurde die Trendblüte von Pia Angelini am 26. November 2008 in Egliswil. Als gelernte Gärtnerin waren Blumen schon immer ihre grosse Leidenschaft und mit dem eigenen Geschäft erfüllte sie sich einen lang gehegten Jugendtraum. Die Freude an der Arbeit und am Verkauf von Blumen und Accessoires teilt sie auch mit ihren 4 Mitarbeiterinnen. Dies sind einerseits Cornelia Schwaller und Sandra Meier aus Hendschiken, andererseits Andrea Fischer und Romi Sandmeier .



Zur Trendblüte gehört noch ein Laden in Leuggern. Für beide Standorte macht man gemeinsam den Einkauf und das Konzept bei getrennter Geschäftsführung und Buchhaltung.

Die grosse Auswahl an Schnittblumen und Rosen in allen Farben und Formen fällt einem schon beim Betreten des Ladens auf. Sehr wichtig ist für Pia Angelini, dass die Blumen saisonal und frisch sind, auch aus der Schweiz stammen oder von einer Schweizer Firma vertrieben werden. So werden täglich frische Blumen angeliefert. Zudem fährt Pia Angelini je nach Saison ein bis zwei Mal wöchentlich nach Zürich, an die grosse Blumenbörse, um die Blumen für ihren Laden selbst auszusuchen.



Die Blumen werden entweder im Laden an die Laufkundschaft verkauft, oder für verschiedenste Anlässe vorbereitet und arrangiert. Zu diesen Anlässen gehören vor allem Hochzeiten, Beerdigungen, Firmenevents, Vereinsanlässe oder Dorffeste. Hier hat sich das Team der Trendblüte im Laufe der Jahre eine treue Stammkundschaft in der Region erarbeitet. Für das Jugendfest in Lenzburg oder den Maizug in Aarau braucht es auch immer eine grosse Menge an Blumendekorationen, Strussen und Ansteckern, welche das Team der Trendblüte ebenso liefert.

Jetzt im Sommer werden im grossen Aussenbereich die verschiedensten Topf- und Zimmerpflanzen zum Verkauf angeboten. Im Moment sind gerade Hortensien in verschiedenen Farben im Trend. Pia Angelini passt das Angebot den Jahreszeiten an, im Herbst zum Beispiel mit herbstfarbenem Eukalyptus oder zur Adventszeit mit Christrosen. Im Aussenbereich kann auch ausserhalb der Ladenöffnungszeiten eingekauft werden. Das Geld wird einfach in eine Kasse gelegt.

Die Blumen stehen bei der Trendblüte im Zentrum, der Laden ist aber auch eine Fundgrube für grosse und kleine Geschenke. Hier findet man verschiedenes Geschirr, aber auch Taschen, Portemonnaies, Lampen, Schals und viele kleine Dekorationsartikel. Beim Geschirr ist momentan das skandinavische Design im Trend.

Auch das Kulinarische kommt nicht zu kurz. Verkauft werden verschiedene Teesorten, Gewürze, Öle und Essig, Konfitüre und sogar erlesene Schokolade.

Viele dieser Sachen sind gerade bei der jungen Kundschaft derzeit sehr beliebt, darunter so bekannte Marken wie: Lost + Found, BC, Greengate, IB Laursen.

Der Laden ist mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und lädt zum Entdecken ein.



„Back to the Roots“ - zurück zu den Wurzeln: Ein geflügeltes Wort, das man in der heutigen Zeit sehr oft hört. Es bedeutet, dass man sich in unserer hektischen und oft stressigen Zeit auf Altes und Bewährtes besinnt. Ein Trend, den auch Pia Angelini in ihrem Laden spürt und weiter verfolgt. Sie merkt, dass viele Leute genug haben von billigen Massenprodukten und grossen, anonymen Einkaufszentren. Eine persönliche Bedienung und Beratung in einer ruhigen Atmosphäre ist ihr sehr wichtig. Der Kunde oder die Kundin soll für einen Moment der Hektik des Alltags entfliehen können und sich im Laden der Trendblüte wohlfühlen. So entstand im Laufe der Jahre zu vielen Kunden eine freundschaftliche und persönliche Beziehung. In den Gesprächen mit den Kunden erhält Pia Angelini viel Lob und Zuspruch, sie nimmt aber auch

gerne Kritik entgegen. So kann sie auch auf individuelle Kundenwünsche eingehen. Besonders freut es sie, dass auch junge Leute in die Trendblüte kommen und das gewisse Etwas suchen und finden.

Zu den schönen und auch besonderen Erlebnissen gehört für das Team der Trendblüte, wenn es für eine Hochzeit den Brautstraus und die Blumendekoration arrangieren darf. Wenn dann das Paar später wiederkommt, um für die Taufe des ersten Kindes die Dekoration zu bestellen, ist die Freude beim ganzen Team jeweils riesig.

Am 20. September 2019 wird mit einem Night Shopping von 16.00 bis 21.00 Uhr der Herbst in der Trendblüte begrüsst. Ebenso findet im November während einer Woche die Adventsausstellung statt, um die Kundschaft auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Mehr Informationen dazu und zu weiteren Themen unter www.trendbluete.ch. Die Seite wird immer aktualisiert und der Jahreszeit angepasst.

Blumen schenken macht immer Freude, nicht nur zum Hochzeits- oder Valentinstag. Also liebe Leser, wenn Sie das nächste Mal Ihrer Frau oder Partnerin eine Freude machen wollen, schauen Sie einmal bei der Trendblüte rein. Und an die Leserinnen: Es gibt dort auch ganz tolle Geschenke für die Männer.

TRENDBLÜTE
Blumen & Accessoires



Trendblüte Egliswil | Schwettstrasse 1 | 5704 Egliswil

PERSONENPORTRAIT

Fabienne Keller

(MM) Es ist ein heisser Tag Mitte Juli, als ich unseren Volg im Dorf aufsuche. Dort empfängt mich in einer angenehmen Kühle Fabienne Keller (25), die neue Leiterin des Volg in Hendschiken, und ich, wie auch viele andere Menschen aus dem Dorf, möchte wissen: Wer ist sie denn eigentlich?

Freundlich, offen und unkompliziert stellt sie sich dem Personenportrait, als ich sie fragte, und so haben wir uns verabredet.

Fabienne arbeitet seit dem 1. Juni als Ladenleiterin hier im Volg. Sie wurde angefragt, ob sie nicht die Stelle übernehmen wolle und nach reiflicher Überlegung hat sie zugesagt. Auch wenn es ihr schon ein wenig schwerfiel, dafür die Stelle der stellvertretenden Leiterin in Gebenstorf aufzugeben.



Aufgewachsen ist Fabienne in Tägerig, wohnte später in Büschikon und lebt heute mit ihrem Partner zusammen in Höggligen. Sie besuchte die Schulen in Wohlenschwil und Melligen und machte anschliessend ihre Ausbildung als Detailhandelsassistentin beim Volg in Wohlenschwil.

Bevor sie in den Volg nach Gebenstorf kam, arbeitete sie 1,5 Jahre als Springerin. Lachend erzählt sie mir, dass ihr das keine Freude bereitet habe, jeder Volg-Laden sei halt doch anders, man gehöre nirgends richtig dazu, helfe eben immer nur aus, wenn es brenne.

Hier in Hendschiken fühlt sie sich wirklich wohl, das Team sei toll, die Kunden sehr freundlich und sie geniesse es, dass auch Zeit sei für den einen oder anderen Schwatz. Das ist auch einer der Gründe, dass sie sich eine Arbeit in einem grossen Supermarkt nicht vorstellen kann. Sie mag auch die Abwechslung, mal an der Kasse, mal beim Einräumen oder beim Bestellen zu arbeiten und nicht ausschliesslich beim Einräumen der Milchprodukte zu versauern.

Sie kann sich vorstellen, die Tradition, dass der Volg auch weiterhin Aktionen durchführt, bei denen die Dorfbevölkerung zusammenkommt, weiter zu führen.

Ihre Freizeit verbringt sie gerne in der Natur, in der Staudengärtnerei ihrer Eltern oder draussen mit dem Velo. Sie selbst beschreibt sich als typisches Landei, das in den Ferien auch mal eine Städtereise unternimmt.

Fabienne ist eine aufgeweckte, lebensfrohe junge Frau, die sich für ihre spätere Zukunft auch Kinder wünscht.

Leider muss ich die klimatisierten Räume nun wieder verlassen, ich habe eine wirklich angenehme, humorvolle Zeit mit Fabienne verbracht, danke ihr für ihre Zeit und wünsche ihr weiterhin ein gutes Ankommen und viel Freude.

PRO SENECTUTE

Pro Senectute Herbstsammlung 2019

Von anfangs September bis Ende Oktober 2019 findet die jährliche Herbstsammlung der Pro Senectute statt. Auch in Hendschiken sind ehrenamtliche Sammlerinnen unterwegs und gehen von Tür zu Tür, um für einen Beitrag zu bitten. Das diesjährige Thema dazu lautet: Umsorgt statt entsorgt. In der Schweiz fühlen sich immer mehr ältere Menschen entsorgt. Pro Senectute Aargau setzt sich dafür ein, dass sich Seniorinnen und Senioren umsorgt fühlen. Ein selbstbestimmtes Altern in Würde soll für alle möglich sein – gestern, heute und morgen. Unterstützen auch Sie unsere Herbstsammlung.

Wir danken Ihnen im Voraus für einen freundlichen Empfang.

Die Ortsvertreterin
Marlis Moser

REF. KIRCHGEMEINDE

KiK- Treff Hendschiken

Vor den Sommerferien mussten wir uns im KiK-Treff von unserer langjährigen Mitleiterin Bertha Keller verabschieden. Sie tritt in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Kinder haben zum Abschied für Bertha eine grosse Kerze aus Wachs mit Blumen und Schmetterlingen verziert. Die Kerze soll ihr in ihrem neuen Lebensabschnitt Licht, Wärme und Freude schenken. Jedes Mal, wenn sie die Kerze anzündet, kann sie sich an die vielen schönen Momente im KiK-Treff erinnern. Herzlichen Dank für die tolle und lange Zusammenarbeit.

Neu unterstützt uns ab dem neuen Schuljahr Frau Pfarrerin Elisabeth Weymann im KiK-Treff. Die Kinder konnten sie bereits vor den Sommerferien kennen lernen. Wir freuen uns, dass wir mit frischem Schwung ins neue Schuljahr starten konnten.

Christina Thomé, Marlis Moser

Recycling Oase Niederlenz offen ab 01.04.2019



BAUSORT - die Recycling Oase
Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz
www.bausort.ch
Telefon 062 888 22 33

Mo-Fr 07.30-11.45 / 13.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-15.00 Uhr



SCHULE





25.6.2019

🍷🔥🌟🌟🌟🌟🌟 absolut 😊😊😊
 Heute Mittag verwöhnen uns 🍷🍷 mit 🍔 auf 🔥

25.6.2019



26.6.2019

Heute 🌄👀 drum schon früh 🕒👉
 2 Wanderrouen zur Auswahl 😊 oder 😊😊😊😊
 Dann gehts aufwärts 🏔️🏔️ herrliche 🧑🏃-sogar bis zum 🏠
 Alle 👍 freuen uns auf 🏠



26.6.2019

Nachmittag ultimative 🏊🏊🏊 Wir sorgen für 🌧️🌧️🌈 Endlich ein bisschen 🧊



Projektwoche - «Gemeinsam Wasser und Natur erleben»

24.6. - 28.6.19

Während die 5.-6. Klässler/innen ins Klassenlager führen, standen auch bei den Jüngeren (Kindergarten bis 4. Klasse) spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten auf dem Programm. Glücklicherweise fand die Projektwoche unter dem Motto «Gemeinsam Wasser und Natur erleben» statt, denn bei den hohen Temperaturen wäre an einen normalen Unterricht gar nicht zu denken gewesen.

An drei Vormittagen konnten die Kinder in Gruppen Sandburgen bauen, die Bünz erkunden und verschiedene Experimente rund um das Thema Wasser durchführen.



Am Donnerstag spazierten die Kindergartenkinder mit den 1. Klässler/innen in den Wald, um dort mit Pfeilbogen zu schießen, durch einen kleinen Seilpark zu klettern, Stecken zu schnitzen oder aus Naturmaterialien ein Mandala zu legen.

Währenddessen tobten sich die 2.- 4. Klässler/innen in der Badi Menziken aus. Schon die Reise durch den Aargau war für die Kinder eine spannende Erfahrung. In Menziken angekommen, hatten die Kinder aus Hendschiken das Freibad beinahe für sich allein. So konnten sie tauchen, schwimmen, Rutschbahn fahren und von verschiedenen Sprungtürmen jumpen.

Der Freitag fand ganz im Sinne von Spiel und Wasserspass statt. Während die 4. Klässler/innen die Lehrerschaft aktiv bei der Postenbetreuung unterstützten, durf-

ten die restlichen Schülerinnen und Schüler ganz nach ihren Bedürfnissen die verschiedenen Posten anlaufen. Im Angebot: Wassertransport mit Schwamm oder Becher, Zielspritzen mit Wasserpumpen, Goldsuche im Wassertschlammbecken und eine Abkühlung abholen bei der Autowaschanlage oder der Wasserrutsche.

Sowohl den Kindern, wie auch den Lehrpersonen hat diese Woche viel Freude bereitet. Uns Lehrerinnen hat besonders gefallen, welchen netten Umgang die Kinder untereinander an den Tag legten. Sie setzten unser SoLe-Programm wunderbar um.

Ausserdem möchten wir alle diese Gelegenheit nutzen, um uns bei Herrn Horat für seine tatkräftige Unterstützung bedanken!

Für die Schule Hendschiken
Andrea Grieder, Lehrerin

H. Meier
Bedachungen Fassaden AG

**Steil- und Flachdach
Innenausbau / Isolationen
Fassadenbau
Gerüstbau
Dachflächenfenster
Photovoltaik - Anlagen
Dachreparaturen**

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 03 03

meier-bedachungen.ch

Abschied und Neustart

Die letzten zwei Schulwochen vor den Ferien krönten das Schuljahr. Mit Lager- und Projektwoche, Abschiedsfeiern und Zeugnisübergabe ging das Schuljahr 18/19 zu Ende. Wir verabschiedeten uns von den 6. Klässler/innen, von Frau Gepp, Frau Knecht und Frau Eigenmann. Allen wünschen wir einen guten Start: Den 6. Klässler/innen in Dottikon, Frau Gepp als Heilpädagogin in Auw, Frau Eigenmann als Naturheilärztin und Frau Knecht in den wohlverdienten Ruhestand.



Abschied von den Kindergärtnerinnen Frau Gepp und Frau Knecht

Am 12. August durften wir die neuen 1. Klässler/innen und unsere neuen Lehrpersonen begrüßen. Mit rund 120 Kindern im Kindergarten und in der Primarschule starten wir das neue Schuljahr. Zum ersten Mal sind wir fünf Primarschulklassen, was bedeutet, dass die 1. /2. und 3. Klasse einzeln und nicht als Doppelklasse geführt werden.

In der dritten Klasse werden Frau Yvonne Sigrist und Frau Michaela Cavelti unterrichten. Neben den neuen Primarschullehrerinnen begrüßen wir zwei neue Kindergartenlehrpersonen, Frau Regula Bugmann und Frau Nicole Neuenschwander. Frau Bugmann wird den Kindergarten B führen und Frau Neuenschwander wird mit Frau Schumacher im Kindergarten A unterrichten. Weiter begrüßen wir Frau Kathrin Regli als Französisch- und Musiklehrerin und Frau Katja Hofmann als Stellvertreterin. Frau

Hofmann wird bis Ende November die 2. Klasse von Frau Grieder unterrichten.

Ich freue mich auf das Schuljahr 19/20 und wünsche allen Kindern, Eltern, Lehrpersonen und allen Mitarbeitenden ein erlebnis- und lehrreiches Schuljahr.



Neustart für alle 1. Klässler/innen

Sylvia Rodel, Schulleitung



VOLG Hendschiken
Dintikerstrasse 4
Tel. 062 891 70 61

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.30 - 19.00 Uhr
Samstag 07.30 - 15.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch !

Helpen, ohne dass es etwas kostet ...

Ja, das gibt es wirklich! Helfen, ohne zu spenden oder angebettelt zu werden.

Sie erinnern sich sicher an die letzte Dorfpost (Juni 2019), an den grossen Bericht „Sieben Reisen in Kantonshauptorte“.

Schaffhausen, Basel-Stadt, Luzern, ... all die tollen Orte konnten die 5./6. Klässler/innen in einem neuen Projekt besuchen. Nicht nur besuchen: Sie mussten die Reisen eigenständig planen, das Programm machen, die Sehenswürdigkeiten aussuchen, Besichtigungen organisieren und auch dafür sorgen, dass sie verpflegt wurden – eine Monsteraufgabe – aber nicht genug! Musste doch alles noch in einem Referat den andern in der Klasse vorgestellt und in einem riesigen Poster als Werbung für den besuchten Ort grafisch gestaltet werden.

Und was hat das alles jetzt mit Ihrer Hilfe zu tun?

Mit dem Geld aus der Papiersammlung werden solche Projekte finanziert!

Ist Ihnen bewusst, dass Sie mit jedem Stapel Altpapier bares Geld verschenken? An Ihnen unbekannte Leute oder Organisationen? Geld, das Sie den Kindern unserer Schule schenken könnten, meist solchen, die Sie auch kennen?

Natürlich weiss ich, dass es heute sehr einfach ist, Altpapier zu entsorgen, sei's beim Herrn Müller oder der Frau Bärtschi, auf dem Vorbeiweg zum Einkaufen in die MMM oder wo auch immer, es ist fast an jeder Ecke möglich.

Zwischen 2015 (49 t) und 2018 (36 t) wurde bei der Papiersammlung rund 13'000 Kilo weniger Altpapier gesammelt, Tendenz weiter sinkend. Mit dieser Menge hätten zweimal mehr Projekte als das erwähnte finanziert werden können. Und Sie können sich sicher vorstellen, wie sich die Kinder darüber gefreut hätten. Oder sich darüber freuen würden, wenn sie das nächste Mal wieder mehr sammeln könnten – und das, das liegt an Ihnen.

Denken Sie doch bitte daran, was Sie alles mit Ihrem Altpapier bewegen können, bevor Sie es einfach wegbringen. Schenken Sie es unseren Kindern im Dorf. Sie können es gut, sogar sehr gut brauchen. Sinnvolle Projekte gibt es immer wieder.

Unsere Hendschiker Kinder werden es Ihnen ganz sicher danken.

Rolf Mutti Senior-Assistent
5./6. Klasse Roland Häusler

125
JAHRE

125 Jahre ibw
Wir feiern – Sie profitieren!

Trisa-Staubsauger
Comfort Clean T7683

CHF 125.-

ibw-Shop | Bremgarterstrasse 1 | 5610 Wohlen
056 619 19 29 | www.ibwshop.ch

ibwshop
Ihr Elektrofachgeschäft in Wohlen

Ferienpass Maiengrün

Die Sommerferien sind vorbei und somit auch der Ferienpass 2019. Zum zweiten Mal durften sich auch die Hendschiker Schulkinder beim Ferienpass Maiengrün anmelden, was gut genutzt wurde.

Wir dürfen auf zwei erfolgreiche und abwechslungsreiche Kurswochen zurückblicken. Die Kinder konnten in zahlreichen Kursen viel Neues erleben und ausprobieren. Die Angebote waren sehr vielseitig, so dass für jeden etwas dabei war: Neue Kurse wie „Henna Tattoo“, „Iveco Schweiz“ und „Eine Nacht im Wald“ standen ebenso auf dem Programm wie zahlreiche weitere spannende Angebote unserer bewährten und langjährigen Anbieter.

Den Kursanbietern und Helfern danken wir herzlich für ihr grosses Engagement und ihren Einsatz. An dieser Stelle auch ein grosses Danke an unsere Sponsoren.

Sandra Frei/Elternverein Hendschiken
Team Ferienpass Maiengrün



VEREINE

Gerne erinnern wir uns an viele wunderbare Tage am Eidgenössischen Turnfest in Aarau zurück!

Endlich ist er da – der Wettkampftag der Damenriege und des Turnvereins am Eidg. Turnfest in Aarau. Lange hat man sich auf diesen Anlass vorbereitet und nun trafen sich morgens um 06.00 Uhr die gut gelaunten Turnerinnen und Turner am Bahnhof in Hendschiken, um gemeinsam die kurze Reise nach Aarau anzutreten.

In Aarau angekommen trennten sich die Wege der Damenriege und des Turnvereins – die Damenriege bestritt ihren ersten Wettkampf in der Reithalle am Schulstufenbarren und der Turnverein zeigte seine Barrenübung in der Turnhalle im Schachen. Die Wertungsrichter bewerteten unsere Auftritte mit den Noten 8.19 im Schulstufenbarren (Damenriege) und mit 8.46 am Barren (Turnverein).

Im zweiten Wettkampfteil standen die Fachtests auf dem Programm. Zum einen der Fachtest Allround, welcher trotz Regen gut gelang und mit einer Note von 8.62 belohnt wurde. Zum anderen der Fachtest Volleyball – die super Leistung wurde mit der Note 9.30 honoriert.

Bereits kurz vor Mittag stand der letzte Wettkampfteil auf dem Programm. Die Sprinter des Turnvereins konkurrierten mit anderen Vereinen in der Pendelstafette. Man war schnell unterwegs und im Ziel resultierte die Note 8.72.

Am Eidg. Turnfest in Liestal 2002 hatten Damenriege und Turnverein zum letzten Mal eine gemeinsame Gymnastikvorführung gezeigt. Nun war es wieder soweit: Die Turnerinnen und Turner hatten als Matrosen gekleidet sichtlich Spass und das Publikum wurde bestens unterhalten. Unter dem Motto „Spirit of the Sea“ erturnten sie sich die super Note von 8.53 in der Kleinfeldgymnastik. Schlussendlich erreichte man sehr gute 25.84 Punkte und platzierte sich auf dem 68. Rang von insgesamt 108 Vereinen.

Dann stand der gesellige Teil auf dem Programm. Nachdem man das Gepäck in den Zelten auf dem Campingplatz deponiert hatte, traf man sich in der Feld-

schlösschen Lodge, um gemeinsam auf das Erreichte anzustossen. Natürlich wurde danach in einem der grossen Festzelte bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert.

Am Freitag traf sich die Turnerschaar in Rohr, um gemeinsam die Männerriege und den Frauenturnverein bei ihren Wettkämpfen zu unterstützen, danach begab man sich wieder auf das Festgelände im Schachen und genoss diverse Aufführungen anderer Vereine. Am Abend stand die Turn-Show in der Turnfest-Arena auf dem Programm. Verschiedene Vereine zeigten spektakuläre Vorführungen an Barren, Reck oder Ringen. Auch Team Aerobic vom Feinsten wurde geboten neben diversen spannenden Gymnastikvorführungen. Es hat sich auf jeden Fall gelohnt, diese Show zu besuchen.



Am Samstagmorgen war um 09.15 Uhr Treffpunkt für die Teilnahme am Festumzug des ETFs, durch die Altstadt von Aarau. Es war ein sehr schönes Erlebnis. Dank unserer frühen Startnummer konnten wir noch den restlichen Umzug geniessen.

Nach einer letzten fröhlichen Partynacht standen am Sonntag die Schlussfeier im Brügglifeld und der Empfang in Hendschiken auf dem Programm. In Hendschiken wurden wir von der Vertretung der Gemeinde, der Männerriege, dem Frauenturnverein, dem Schützenverein, von Freunden und Familie herzlich empfangen. Sabina Vögtli gratulierte den turnenden Vereinen zu den tollen Leistungen und danach durften wir den von der Gemeinde

gespendeten Apéro geniessen. Nach dem traditionellen Marsch ins Dorf liessen wir das ETF 2019 im Restaurant Jägerstübli gemütlich ausklingen.

Daniela Reinhard



Schützenverein - Kantonales Schützenfest Freiburg

Es war wieder an der Zeit, die gewohnte Umgebung zu verlassen und neue Gebiete zu erkunden.

Wir fuhren mit insgesamt 8 Schützen an das 30. Freiburger Kantonal-Schützenfest. Als erstes traf man sich im Festzentrum, wo die Sportgeräte kontrolliert wurden. Dann begab man sich zu einem der vielen Schützenhäuser in der Umgebung. Um 8:00 Uhr begann die Schiesszeit. Ehrgeizig wechselten wir uns ab und feuerten uns gegenseitig an. Nach einem vollen Morgenprogramm stärkten wir uns mit einem leckeren Essen. Das Beste waren die frisch gemachten Cremeschnitten. Der Nachmittag war ziemlich eng, wir hatten im Vorfeld zu viel Motivation und hatten dementsprechend zu viele Stiche gelöst. Kurz vor Schluss kamen wir in Zeitnot, aber durch verständnisvolle Schützenfreunde konnten wir doch noch alles geben. Es war ein erfolgreicher Tag, jeder erkämpfte sich mindestens einen Kranz. Herzliche Gratulation an alle.

Am Abend haben wir uns mit einem schönen italienischen Abendessen in der Stadt Freiburg belohnt. Nach einer erholsamen Nacht und einem leckerem Brunch vergnügten wir uns am Schwarzsee mit Bobbahn und Monster-Trottikick fahren. Als alle ihre letzte Energie „spassig“ verbraucht hatten, machten wir uns zufrieden auf den Heimweg.

wir sind ihr partner.

- I feste
- I hauslieferdienste
- I spezielle weine
- I diverse getränke
- I geschenke

besuchen sie unseren laden - wir beraten sie gerne.

lüem
weine & getränke

5604 hendschiken | telefon 062 885 60 70 | www.lueem.ch



Schützenverein- Eidg. Schützenfest für Jugendliche, Frauenfeld 2019

Nur alle fünf Jahre kommt es zu einem Eidgenössischen Jung- und Jugendschützenfest.

Dieses Jahr war es wieder soweit: Am 29. Juni 2019 machten sich drei Jugendschützen mit zwei Kursleitern auf den Weg nach Frauenfeld. Es war ein schöner Tag und dies kam unseren Jungen zugute.

Berger Olivia, Hardmeier Raphael und Pieren Fabio lieferten an diesem durchgeplanten Schiesstag gute Resultate. Für Berger Olivia und Hardmeier Raphael lief es an diesem Tag sogar sehr gut: Beide konnten mit jeweils zwei Kränzen nach Hause fahren. Gratulation.



Schützenverein- JJ- und JS-Wettschiessen

Vor den Sommerferien stand für unsere Jung- und Jugendschützen das Wettschiessen in Fahrwangen an.

Von der Schützengesellschaft nahmen 10 Jungschützen und 2 Jugendschützen an diesem Wettkampf teil. Das Programm beinhaltete 3 Probeschüsse und 10 Einzelschüsse auf die 10er Wertung. Jeder Schütze kämpfte als Mitglied in einer 3er Gruppe sowie für sich selbst.

Schlussendlich konnte sich Reif Sheena mit 81 Punkte von insgesamt 100 Punkte den 2. Platz der Jugendschützen ergattern. Mit dabei war Elshani Florian, welcher sich mit guten 57 Punkte auf den 11. Platz platzieren konnte. Leider kam es hier zu keiner Gruppe.

Bei den Jungschützen bildeten sich zwei Gruppen, welche gleich den 4. und 5. Platz belegten. Als Einzelkämpfer stach Hardmeier Raphael als stärkster Hendschiker heraus. Er erzielte 87 Punkte und kam somit auf den 8. Platz von insgesamt 54 Jungschützen.

Einzelrangliste Jungschützen:

Hardmeier Raphael	87 P	Gilgen Leandro	78 P
Pieren Fabio	84 P	Islek Batu	70 P
Scheinecker David	83 P	Berger Olivia	70 P
Meggiolaro Mowan	83 P	Hinni Janis	66 P
Bysäth Samuel	80 P	Knushi Arianit	61 P



Schützenverein- Männerriege zu Besuch im Schützenhaus

Es war kalt, nass und es regnete, nichtsdestotrotz erlebten wir, vom Schützenverein mit der Männerriege Hendschiken einen spannenden Abend.

Aus einer Idee heraus entwickelte sich ein Treffen, bei der die jeweiligen Vereine aus dem Dorf sich gegenseitig besuchen, um einander ihr Hobby näher zu bringen. Am Dienstag 20.08.2019 fanden sich viele Teilnehmer der Männerriege im Schützenhaus ein, um das Sportschiessen besser kennen zu lernen. Wir vom Schützenverein freuten uns, auf 12 neugierige Turnfreunde zu treffen. Nach der Begrüssung führten wir die neuen Schützen in die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln ein und stellten ihnen die verschiedenen Sportwaffen vor. Jeder durfte zwischen Sturmgewehr 90, Sturmgewehr 57 oder einem Karabiner 31 auswählen.

Um sich an die Technik heranzutasten wurde unter ständiger Beaufsichtigung ein Standardprogramm geschossen: 4 Probeschüsse und 6 Einzelschüsse. Um etwas Spannung zwischen den Turnern zu erzeugen, wurde das Ganze als Wettkampf aufgegleist. Die Resultate der ersten Runde wurden unter allen verglichen und ausgewertet. Die besten 6 Schützen kamen in eine K.O.-Runde: Die Finalisten der Männerriege verteilten sich auf die sechs vorhandenen Plätze, um ihr Können auf der

100er Wertung zu zeigen. Nach jeder Passe wurden die Punkte summiert und derjenige, welcher am wenigsten hatte, musste aufstehen. Punkt um Punkt arbeiteten sie sich hoch, bis schlussendlich nur noch zwei übrig waren. Während der letzten Passe katapultierte sich der zweitplatzierte Küng Markus gerade noch vor den schon siegessicheren Gehrig Martin mit zwei gezielten Schüssen auf den ersten Platz. Nach dem ereignisreichen Schiessbetrieb mit der Männerriege liessen wir den Abend gemütlich im Jägerstübli ausklingen. Die Schützengesellschaft bedankt sich herzlich für das tolle Mitmachen und wir freuen uns bereits auf den Besuch in der Turnhalle, um uns zusammen mit der Männerriege wieder mal fit zu machen.

Delphine Egglar





Elektrizität
Wasser
KomNet
Fernwärme
Dienste

**Ihr regionaler Energieversorger,
Entsorger und Dienstleister**

Regionale Technische Betriebe
Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60
info@rtb-wildegg.ch | www.rtb-wildegg.ch

Mittagstisch Hendschiken – Wir sind gestartet

Mit dem neuen Schuljahr sind auch wir mit dem Mittagstisch gestartet.

Am ersten Dienstag konnten wir 9 Kinder zum Mittagstisch begrüßen.

Auch Susanne Hofmann (Gemeinderätin) und Sylvia Rodel (Schulleiterin) statteten einen Besuch ab, um uns persönlich einen erfolgreichen Start zu wünschen.

Mit freudigen und gespannten Gesichtern betraten die Kinder den Vereinsraum, welcher uns als Mittagstischraum dient. Nachdem alle die Hände gewaschen hatten, bildeten wir einen Kreis und sangen ein einfaches Begrüßungslied, bei welchem jedes Kind und wir Betreuer mit Namen genannt wurden. Danach wurden Ämtli verteilt, einige waren für das Tische decken und Wasserholen zuständig, andere für das Abräumen und wieder andere durften unsere Namensteine auf dem Tisch verteilen.

Nachdem alle mit Mittagessen versorgt waren, wurde munter schnatternd gegessen.

Eine fröhliche Kinderrunde hatte sich da zusammengefunden, die Größeren halfen den Kleineren. Von Anfang an herrschte eine gute Stimmung.

Nach dem Essen wurde gespielt, gebastelt oder ein wenig Hausaufgaben gemacht. Noch kurz die Zähne geputzt und schon mussten wir die Kinder in den Kindergarten oder in die Schule verabschieden.

Auch der Donnerstag, mit 2 Kindern, verlief sehr harmonisch.

Es freut uns sehr, dass der Mittagstisch solchen Zuspruch gefunden hat und wir einen solch guten Start erfahren durften.

Möchten Sie Ihr/e Kind/er noch nachträglich für den Mittagstisch anmelden ? Oder mal nur zwischendurch für einen Tag ? Dann nehmen Sie doch Kontakt mit Jana Zehnder (076 / 500 24 47) auf, wir würden uns freuen!

Öffnungszeiten Mittagstisch: Dienstag und Donnerstag, 11.45 – 13.30 Uhr (ausser in den Ferien oder an Feiertagen)

Nathalie Boillod



 **Theo Michel**
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

Theo Michel GmbH
5605 Dottikon
Telefon 056 624 20 86
www.michel-dottikon.ch

Landfrauen am Henschiker Zöbermärt

Die Landfrauen des Bezirks Lenzburg haben entschieden, den MS-Markt, welcher jeweils im September in Lenzburg stattfand, aufzugeben. Wir Landfrauen von Henschiken bedauern das sehr und haben nach einer Alternative im kleineren Rahmen gesucht.

Die Organisatorinnen des Henschiker Zöbermärts erklärten sich auf Anfrage sofort bereit, uns einen Stand zur Verfügung zu stellen. So werden wir am diesjährigen Zöbermärt Zopf, Brot und Gebäck verkaufen. Der Erlös kommt wieder vollumfänglich den MS-Patienten zugute. Wir freuen uns auf viele Besucher und Spender am 14. September 2019!

Landfrauen Henschiken

Turnende Vereine - Vorankündigung Turnerabende

Nicht verpassen! Turnerabende am Freitag, 8. und Samstag, 9. November 2019 in der Turnhalle Henschiken. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Turnenden Vereine
Henschiken




Die Hypi – Beziehungsbank für alle Generationen

Als Hypi stehen wir für lösungsorientierte Fachkompetenz, Transparenz und Verlässlichkeit.

Testen Sie uns als vertrauenswürdige, langfristige Geschäftspartnerin.

Geschäftsstelle Dottikon
056 616 79 40

 Hypothekbank
Lenzburg

Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

GEMEINDE

Gemeinderat; Rechtskraft der Beschlüsse der Gemeindeversammlungen

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind alle Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 und der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2019 in Rechtskraft erwachsen.

Vizeammann Bruno Steiner, Wiederaufnahme der Gemeinderatstätigkeit

Gesundheitliche Gründe zwangen Bruno Steiner zu einer dreimonatigen Auszeit von seiner Gemeinderatstätigkeit. Wir freuen uns ausserordentlich, dass Bruno Steiner auf dem Weg der Genesung ist und seine Geschäfte wieder aufnehmen wird. Um einen reibungslosen Wiedereinstieg zu gewährleisten, wird er durch seine Stellvertreterin Rosmarie Mutti tatkräftig unterstützt. Bruno Steiner wünschen wir einen guten Start, weiterhin viel Kraft und eine baldige vollständige Genesung.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Rosmarie Mutti, welche sich in kürzester Zeit einen vertieften Einblick in die Geschäfte von Bruno Steiner verschafft hat und diese, neben ihren eigenen, zielführend und kompetent geführt hat. Dies setzt hohe Eigeninitiative und sehr grosses Engagement voraus.

Gemeindepersonal; Kündigung Leiterin Einwohnerdienste

Frau Bianca Kemmner-Thomsen hat ihre Anstellung als Leiterin Einwohnerdienste per 30. September 2019 gekündigt. Für ihren engagierten Einsatz zu Gunsten der Gemeindeverwaltung Hendschiken danken der Gemeinderat und das Verwaltungsteam ganz herzlich. Wir wünschen Frau Kemmner-Thomsen für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

Gemeindepersonal; Anstellung Leiterin Einwohnerdienste

Der Gemeinderat Hendschiken hat Frau Linda Meier-Bammatter aus Villigen als neue Leiterin Einwohnerdienste der Gemeinde Hendschiken gewählt. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam freuen sich, mit Frau Meier eine qualifizierte Persönlichkeit gefunden zu haben, die das Verwaltungsteam optimal ergänzen wird.

Frau Meier hat viel Berufserfahrung und ist seit 2008 als Leiterin Einwohnerdienste tätig. Berufsbegleitend hat sie die Höhere Fachprüfung für Aargauische Einwohnerkontrolleure erfolgreich abgeschlossen. Frau Meier wird die Stelle in der Gemeindeverwaltung Hendschiken per 01. Oktober 2019 mit einem Stellenpensum von 40 % antreten.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Frau Meier herzlich willkommen und freuen sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Einwohnerdienste; Drittmeldepflicht

Immobilienverwaltungen und Hauseigentümer sind im Kanton Aargau gemäss kantonalem Register- und Meldegesetz RMG verpflichtet, Einzüge, Umzüge und Wegzüge von Mieterinnen und Mietern den Einwohnerdiensten zu melden. Dies geschieht heute mehrheitlich per Briefpost und E-Mail.

Wir machen die Immobilienverwaltungen und Hauseigentümer darauf aufmerksam, dass ebenfalls die Möglichkeit besteht, die eigene Fachapplikationen direkt an die Schnittstelle sedex anzubinden oder aber die Meldungen über die webbasierte Internet-Lösung des Bundesamts für Statistik über folgenden Link zu senden:

<https://www.e-service.admin.ch/sis/app/mandant/drittmeldung>

Wir danken Ihnen für die Nutzung dieses Angebots.

Gemeinderat; Einladung zum HenschikerTalk am 29. Oktober 2019

Unter dem Titel „HenschikerTalk“ informiert der Gemeinderat die Bevölkerung über seine aktuellen Geschäfte. Daneben soll der HenschikerTalk den Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit bieten, in ungezwungenem Rahmen mit dem Gemeinderat zusammenzukommen und sich auszutauschen.

Gerne laden wir Sie hiermit zum HenschikerTalk am Dienstag, 29. Oktober 2019, 20.00 – 22.00 Uhr im Kirchenzentrum Henschiken ein.

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiche Teilnahmen und spannende Diskussionen.



SCHMID
Sägerei & Holzshop

Holz für Haus und Garten!

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.15–12.00 und 13.15–17.00 • Sa 8.00–12.00

Schmid AG • Sägerei & Holzshop
Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg
Telefon 062 893 12 26 • Fax 062 893 11 43
info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

Steuern; Einführung von Gebühren im Mahnwesen

Am 21. November 2017 hat der Grosse Rat die Einführung von kostendeckenden Gebühren für Mahnung und Betreibungen im Steuerwesen beschlossen. Die Änderung des Steuergesetzes (StG) wird vom Regierungsrat auf den 01. Januar 2019 in Kraft gesetzt. In einem ersten Schritt werden Gebühren lediglich bei den natürlichen Personen im Rahmen der Kantons- und Gemeindesteuern eingeführt. Im Gesetzgebungsverfahren wurde festgehalten, dass die Einführung von Gebühren bei den juristischen Personen, bei den Quellensteuern sowie bei den direkten Bundessteuern möglich, jedoch erst auf einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

Übersicht über die Mahngebühren

- Erste Mahnung Steuererklärung CHF 35.00
- Zweite Mahnung Steuererklärung CHF 50.00
- Mahnung Steuer- und Verzugszinsausstand (prov./def.) CHF 35.00
- Betreibung Steuer- und Verzugszinsausstand (prov./def.) CHF 100.00

Im Veranlagungsverfahren werden erstmals für die Steuerperiode 2018, für welche im Kalenderjahr 2019 die Steuererklärung einzureichen ist, Gebühren erhoben. Bei Fristerstreckungen entstehen keine Gebühren. Mahnungen für Aktenergänzungen sind ebenfalls nicht gebührenpflichtig.

Im Bezugsverfahren werden erstmals im Kalenderjahr 2019 ab dem Steuerjahr 2019 Gebühren erhoben. Die Gebühren für Mahnungen und Betreibungen werden bei provisorischen sowie definitiven Steuern fällig.



isskanal.ch

Ablauf verstopft?

0800 678 800
24h Service

ISS KANAL SERVICES

BAUBEWILLIGUNGEN

Krankenkassen-Prämienverbilligung 2020; Online-Verfahren

Der Kanton Aargau gewährt seinen Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Ob Sie Anspruch auf Prämienverbilligung haben, geht aus Ihren Steuerdaten hervor. Es gilt die Steueranmeldung, die ausgehend vom Anspruchsjahr drei Jahre zurückliegt. Für die Prämienverbilligung 2020 sind deshalb die definitiven Steuerdaten 2017 nötig.

Der Hauptversand der Codes erfolgt ab September 2019. Sollten Sie bis Ende September 2019 keinen Code erhalten haben, können Sie ab Oktober 2019 online einen Code bestellen.

Die Frist zur Antragsstellung für die Prämienverbilligung 2020 läuft bis am 31. Dezember 2019. Um einen Antrag zu stellen, braucht es die Personendaten (Name und Geburtsdatum) und die Sozialversicherungsnummer. Mit wenigen Klicks ist ein Antrag ausgefüllt.

Bei Fragen steht Ihnen die SVA-Gemeindezweigstelle (Telefon 062 885 50 80) gerne zur Verfügung.

Gemeindekanzlei; Einstellplatz beim Schopf an der Hauptstrasse 14 per sofort zu vermieten

Die Gemeinde Hendschiken vermietet einen Einstellplatz beim Schopf an der Hauptstrasse 14 in 5604 Hendschiken. Der Mietpreis beläuft sich auf CHF 150.00 pro Monat.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindekanzlei (062 885 50 80) oder per E-Mail an info@hendschiken.ch.

Der Gemeinderat hat seit Juni 2019 folgende Baubewilligung mit Bedingungen und Auflagen erteilt:

Baumann Jascha,
Hägglingerstrasse 16, 5512 Wohlenschwil
Neubau Einfamilienhaus mit Studio sowie Carport,
Eichhofstrasse, Parzelle 1'359

Kuster Stefan und Musella Daniela,
Bifang 1, 5604 Hendschiken
Umnutzung Gewerbe- in Wohnraum (nachträgliches Baugesuch), Fenstervergrößerung an der Südostfassade sowie Umgebungsgestaltung,
Bifang 1, Parzelle 951

Wälti Peter,
Heuweg 3, 5604 Hendschiken
Ersatz der Elektro-Speicherheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussenaufstellung,
Heuweg 3, Parzelle 1'119

Hugo Dubno AG,
Industriestrasse 11, 5604 Hendschiken
Sechs bestehende Fenster zumauern,
Industriestrasse 11, Parzelle 305

Räber Pius und Keller Räber Susanne,
Schwaresterstrasse 3, 5604 Hendschiken
Ersatz Ölheizung durch Pelletheizung,
Schwaresterstrasse 3, Parzelle 181

Maier Christian und Margit,
Quellenstrasse 6, 5604 Hendschiken
Kamin mit Schwedenofen,
Quellenstrasse 6, Parzelle 1'114

Schär Beat und Anita,
Schmittengässli 3, 5604 Hendschiken
Abbruch bestehende Gebäude Nr. 358 und 9031, Neubau Remise,
Schmittengässli 3, Parzelle 937

